

zwischen Canada gegen Norden, dem See Michigan oder der Illinois, dem Flusse der Illinois, dem Flusse Mississippi gegen Westen, der mexicanischen Bay gegen Süden und den engländischen Pflanzstädten gegen Osten begriffen. Man entdeckte sie mit einem Blicke auf dieser Karte von den engländischen und französischen Besitzungen in dem nördlichen America.

Die Engländer suchen ihre Gerechtsamen auf diese Länder in denen Verträgen und Vergleichen, die sie mit den vornehmsten Völkern gemacht haben, welche solche bewohnen, wodurch sie das Eigenthum und die unumschränkte Herrschaft derselben erlangt haben.

Die Iroquesen sind die kriegerischsten und fruchtbarsten unter allen Völkern in America. Ich habe in der Beschreibung von Pennsylvania von geredet, worauf ich meine Leser verweise. Diejenigen, welche jenseits des Ontariosee und des Lorenzflusses wohnen, nenne ich die Nord-Iroquesen, weil sie den andern gegen Norden wohnen, und auf französischer Seite sind. Die fünf Völkernschaften sehen sie als Ueberläufer und Abtrünnige an. Um den See Ontario sind vier Forts, als Frontenac, Toronto und Niagara, die den Franzosen gehören; und Oswego, welches den Engländern zusteht.

Die alten Huronen bewohnten das Land oder die Halbinsel, die von dem Huronensee, dem Eriensee und Ontariosee gebildet wird. Sie waren sehr mächtig. Die Iroquesen oder sechs iroquesische Völkernschaften von englischer Seite, haben sie in denen Kriegen, die sie mit ihnen geführt haben, fast gänzlich aufgerieben: es sind ihrer heutiges Tages wenig übrig. Die Huronen werden für die wichtigsten unter denen Wilden gehalten. Ihr Land ist auch von den Iroquesen erobert worden, die es seit dem 16ten Jahre im Besitze haben.

Die Algonquinen sind die Ueberbleibsel von einem angesehenen Volke, welches vor dem hundert Seemellen oberhalb Drey-Flüssen (Trois-rivieres) wohnte. Sie haben sich zwischen dem Ontario und Huronensee gesüßet, nachdem die Iroquesen sie geschlagen und drey Viertel von ihnen aufgerieben haben. Die algonquinische Sprache wird in Canada sehr hoch gehalten, weil alle die Völkernschaften, die auf tausend Meilen in der Runde herum wohnen, die Iroquesen und Huronen ausgenommen, sie vollkommen verstehen.

Die Messaguer gegen Nordost von dem Huronensee sind von den Iroquesen besiegt worden, nur denen sie gegenwärtig vereiniget sind, und die achte Völkernschaft dieses Bundes ausmachen.

Die Klager oder Neartager zwischen dem Huronensee und Michigansee sind Völker, die von eben den Iroquesen besiegt worden. Sie haben sich mit den sechs Völkernschaften vereiniget, und machen die siebende von dem Bunde aus. Gegen Norden von ihrem Lande haben die Franzosen das Fort St. Jean und gegen Süden das Fort St. Joseph an dem Flusse St. Joseph und das Fort Pontchartrain an der Mündung.

Die